

Pro-Standpunkt für die Fair-Food Initiative von Maya Graf, Nationalrätin Grüne BL

Faire, nachhaltige und gesunde Lebensmittel sind ein Gewinn für alle

Die Fair-Food Initiative stärkt das Angebot an fair und nachhaltig produzierten Lebensmitteln. Davon profitieren Bauernfamilien, KonsumentInnen, Nutztiere und Umwelt.

Die Fair-Food Initiative zeigt konkrete Lösungen auf, um Herausforderungen wie den Klimawandel, die Lebensmittelverschwendung, die umweltbelastender industrieller Landwirtschaft und Importe aus Tierquälerei anzupacken. Nicht mit mehr, aber durch bessere Regeln fördert sie Lebensmittel, die naturnah, tierfreundlich und unter fairen Arbeitsbedingungen produziert sind. Damit steigt das Angebot an Lebensmitteln, die mit gutem Gewissen konsumiert werden können. Es geht nicht primär um Verbote, sondern um Marktvorteile für gesunde, umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel.

Die Initiative entwickelt unser bewährtes Anreiz-System für mehr Qualität und Nachhaltigkeit weiter. Die ressourcenschonende und klimafreundlich produzierende Landwirtschaft wird durch eine bessere regionale Vermarktung gefördert. Mehr saisonale, frische Lebensmittel aus der Nähe machen das Essen nicht teurer. Durch das Vermeiden von Lebensmittelverschwendung können wir sogar sparen. Denn heute werfen wir ein Drittel unserer Lebensmittel weg.

Die Konsumentinnen und Konsumenten in der Schweiz sind qualitätsbewusst. Sie wollen keine Fleischimporte aus Tierquälerei und sie wollen wissen, wie die Nutztiere gehalten werden. Leider fehlt die Transparenz. Die Deklaration von Herkunft und Produktionsmethode muss dringend präzisiert werden. Die Initiative fordert für importierte Lebensmittel keine Schweizer Standards, sie verlangt, dass nachhaltige Entwicklung und die bäuerliche Landwirtschaft gefördert werden. Diese Kriterien müssen sowohl bei den bestehenden Handelsverträgen, als auch in der Weiterentwicklung und der Ausarbeitung neuer Verträge berücksichtigt werden. Fairer Handel ist der dritte Weg zwischen Abschottung und schrankenlosem Freihandel auf Kosten von Mensch, Tier, Umwelt und Klima.

Die Zeichen der Zeit sind klar. Die Welt von morgen gestalten wir auch mit unserem täglichen Essen. Die Unterstützung für die Fair-Food Initiative wächst jeden Tag. Von den Bäuerinnen und Landfrauen, der Bio Suisse, WWF, Swissaid, dem Schweizer Tierschutz bis zur SVP Waadt sagen alle JA zu mehr Nachhaltigkeit und Qualität für unser Lebensmittelangebot. Mehr faires und gesundes Essen auf dem Tisch ist ein Gewinn für alle.